

Jahresbericht 2016

Wir gehen voran!

STLV Athletin des Jahres
Karin Strametz

UNSERE NACHWUCHSATHLETIN DES JAHRES
TATJANA MEKLAU

SPIKEY



Raiffeisen
Meine Bank



**Wenn's um die Förderung des Sports geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Österreich hat sportlich viel zu bieten. Aber es braucht jemanden, der hilft, die Ziele zu erreichen. Deshalb unterstützt Raiffeisen seit vielen Jahren junge Talente und fördert Sportarten sowie Sportinitiativen in der Region. Und zeigt dabei immer viel Sportsgeist. www.raiffeisen.at



Vorwort Günter Abraham	4
Landesrat Anton Lang	5
Stadtrat Kurt Hohensinner	7
Sportdirektor Martin Zanner	8
Jahresabschlussfeier	10
Leichtathletin des Jahres Karin Stramtez	14
Nachwuchsatletin des Jahres Tatjana Meklau	16
Rooki of the Year	18
Landesleichtathletikkoordinator Michael Böhm	20
Laufsportberichte	22
Young Leaders Forum in Amsterdam	28
Graz Marathon	30
Superletics	31
Staatsmeister 2016	32
Club der Meister	33
Sumidays	34
Worte von Alfred Gaar	36
Kinderzehnkampf	38
Kampfrichter	40
Auszeichnungen & Würdigungen	42
Ehrung von Harald Bauer	44
Rekorde 2016	46
Aus den Vereinen	50
Kader 2017	74
Termine 2017	79
Vorstand & Präsidium	82

MAG. GÜNTER ABRAHAM



Günter Abraham

Oberflächlich betrachtet möchte man meinen, dass die Sportart Leichtathletik eine Einzelsportart ist und dementsprechend viele Individualisten entweder in Stadien oder auf Straßen, Bergen oder Querfeldein Spitzenleistungen erbringen. Dieser Gedanke ist sicher richtig, denn man wird weder auf der Laufbahn Hilfe finden, den „Hürdenwald“ erfolgreich zu bestehen, noch darf man auf Unterstützung hoffen, wenn man auf der Straße oder am Berg an die Grenzen seiner Leistungsfähigkeit geht!

Dennoch spielt der Teamgedanke eine große Rolle und viele Leistungen der Athletinnen und Athleten aus unseren Vereinen werden von einer unsichtbaren Kraft getragen – dem Teamspirit in einer Trainingsgruppe, dem Verein oder dem Verband. Der Steirischen Leichtathletikfamilie kommt eine große Bedeutung zu, da viele Leistungen und erreichten Ziele „cum viribus unitis“ zustande kamen!

Es ist mir ein großes Anliegen, den Funktionären und Funktionärinnen, die in den Vereinen unermüdlich im Sinne der Leichtathletik arbeiten, zu danken. Auch in der Verbandsarbeit bemühen wir uns, gute Rahmenbedingungen für die Leichtathletik zu schaffen! Unter der Führung von VPräs. Martin Zanner wurde das Leistungssportfördermodell völlig überarbeitet und optimiert. Mit diesem Instrument ist es uns möglich, hochwertige Leistungen auch entsprechend zu honorieren.

Ein neues Kooperationsprojekt mit Schulen steht vor dem Stapellauf. Eines von vielen Aktivitäten und Projekten unseres Landeskoordinators Michi Böhm.

Im Laufsport außerhalb des Stadions hat VPräs. Toni Wippl innovative Akzente gesetzt und mit gemeinsamer Kraft ist es uns gelungen, den Ausbau des Stadions Eggenberg (Winterlaufbahn und Indoor-Sprunggrube) voranzutreiben. An dieser Stelle möchte ich mich für die hervorragende Zusammenarbeit bei ASKÖ-Präsident Mag. Gerhard Widmann bedanken!

Der kompakten und verlässlichen Arbeit unseres Finanzchefs VPräs. Peter Spitzer ist es zu verdanken, dass alle Projekte und Förderungen bestmöglich abgewickelt werden konnten!

Last but not least ein besonderes Danke an das Team der Kampfrichter und Kampfrichterinnen – nicht ein einziger Wettkampf wäre ohne eure leidenschaftliche Unterstützung möglich! Leichtathletik mag ein Einzelsport sein aber es ist der Teamgedanke, der die Steirische Leichtathletik so stark macht! Unser Sport ist Leidenschaft!

Günter Abraham

LANDESRAT ANTON LANG



Anton Lang

Der Sport in seinen vielfältigsten Facetten vermittelt uns allen wichtige Werte wie FairPlay, Toleranz und Solidarität. Sportliche Betätigung trägt zu Gesundheit und Wohlbefinden bei und hilft uns, den alltäglichen Stress leichter zu bewältigen. Mit einem dichtgesponnenen Vereinsnetz und zahlreichen hochkarätigen Veranstaltungen bietet die Steiermark ein umfangreiches Angebot für alle MitbürgerInnen, die sich sportlich betätigen wollen.

Auf ein erfolgreiches Sportjahr 2016 dürfen auch heuer wieder die Athletinnen und FunktionärInnen des Steirischen Leichtathletikverbandes in ihrem aktuellen Jahresbericht zurückblicken. So konnten 125 Medaillen bei österreichischen Meisterschaften in die grüne Mark geholt werden, 29 steirische und zwei österreichische Rekorde konnten verbessert werden. Insgesamt zeigten alle AthletInnen insbesondere der höchst motivierte Nachwuchs eine sehr erfreuliche Entwicklung. Sowohl im Spitzensport als auch im Breitensport wurde wertvolle Arbeit geleistet. Ohne Spitze gibt es schließlich keine Breite, und ohne entsprechende Vorbilder an der Spitze fehlt den Vereinen der nötige Zulauf. Der Steirische Leichtathletikverband sorgt in bewährter Manier für eine positive Entwicklung sowohl im Breiten als auch im Spitzensportbereich.

Seit März des vergangenen Jahres bringt das neue, junge und äußerst dynamische Vorstandsteam rund um Günter Abraham viel frischen Wind in den Verband. Im Namen des Sportressorts des Landes Steiermark bedanke ich mich als Ressortverantwortlicher sehr herzlich bei allen Beteiligten für ihre tolle Arbeit im Interesse des steirischen Sportwesens.

Allen Aktiven sowie allen FunktionärInnen wünsche ich auch weiterhin viel Freude an der sportlichen Betätigung und viel Erfolg.

Mit einem sportlichen Glück auf!
Landesrat Anton Lang



KURT HOHENSINNER

Liebe Sportlerinnen und Sportler!
Geschätzte Damen und Herren des
Steirischen Leichtathletikverbandes!

Das Jahr 2016 ist für den Steirischen Leichtathletikverband mit 125 Medaillen bei Österreichischen Meisterschaften sehr erfolgreich verlaufen, wozu ich ganz herzlich gratulieren darf. Die nationalen und internationalen Topplatzierungen sind ein schönes Zeichen für die hervorragende Arbeit und Professionalität aller Verantwortlichen im steirischen Leichtathletikverband.



Kurt Hohensinner

Der steirische Leichtathletikverband ist seit Jahren ein Garant für die erfolgreiche Jugendsportförderung und ein wichtiger Bestandteil des gesamten Spitzensports in der Steiermark.

In den letzten 10 Jahren wurden 100 Millionen Euro in die Grazer Sportinfrastruktur investiert. Darunter so große Projekte wie das Merkur Eisstadion oder die Merkur-Arena aber auch die Sanierung des ATG. Mit weiteren großen Infrastrukturprojekten in Graz, wie dem Ballsportzentrum in der Hüttenbrennergasse und dem Ausbau des Mitteltraktes im Eggenberger ASKÖ-Zentrum, werden die Weichen für einen zukünftigen Erfolgsweg im Bereich des Leistungs- und Spitzensports in der Steiermark gestellt. Vor allem das Bundesleistungszentrum im ASKÖ-Landessportzentrum in Graz Eggenberg wird für neue Impulse und noch mehr nationale wie internationale Medaillen sorgen.

Ich bedanke mich bei den Verantwortlichen des Steirischen Leichtathletikverbandes für seine Anstrengungen und großartigen Erfolge für den Sport. Mit großer Freude und Begeisterung werde ich die Leistungen unser steirischen Sportlerinnen und Sportler weiterhin verfolgen, denen ich auf diesem Wege schon viel Glück für die kommenden Herausforderungen wünschen darf!

Ihr Kurt Hohensinner



**Wir bedanken uns für die vielen tollen Erfolge,
die Rekorde und zahlreichen Medaillen im Jahr 2016**

Wir wünschen allen

- Athleten
- Trainer
- Funktionäre
- Vereine
- Unterstützer
- und Partnerschaften des STLV

ein erfolgreiches, atemberaubendes 2017

GEDANKEN DES VIZEPRÄSIDENTEN TRACK&FIELD (MARTIN ZANNER)

... AUF NEUEN WEGEN ...

Nach fünf Jahren als Sportdirektor des STLV darf ich nun erstmals als Vizepräsident ein Jahr Revue passieren lassen. 2016 hat sich wieder viel getan – Positives und Negatives – jetzt ist es an der Zeit, zu bewerten, was bringt uns weiter und was geht in eine falsche Richtung...

Oft kommt es anders als man denkt – dieser Satz trifft in meinem Fall für das Jahr 2016 total zu. Hab ich doch im Vorjahr an dieser Stelle meinen Rückzug aus dem organisatorischen Bereich angekündigt. So bin ich nun als Vizepräsident wieder in einer organisatorischen Position „gelandet“.

Doch auch wenn das ganz bestimmt nicht mein Plan war, so bin ich keinesfalls traurig darüber, sondern sehe diese Position als neue Chance, die steirische Leichtathletik wieder einen Schritt weiter zu bringen. Denn genau dafür bin ich bisher immer eingetreten und dafür werde ich auch in Zukunft eintreten: So steht es auch in unserem Leitbild: „Wir bekennen uns zum Prinzip der Leistung“.

Sportlich gesehen hatte die Saison 2016 wieder einiges zu bieten und auch wenn heuer international weniger passiert ist, so haben die Leistungen der einzelnen Athletinnen und Athleten doch durchwegs zugenommen:

Absolutes Highlight war der **7. Platz im Siebenkampf von Karin Strametz** bei der U20-Weltmeisterschaft in Bydgoszcz (POL). Mit ihrer Qualifikationsleistung von 5.666 Punkten belegt sie auch in der Jahresweltbestenliste der U20 den sensationellen 8. Rang. Neben dem Siebenkampf konnte sich die Leibnitzerin auch über 100m Hürden für die U20-WM qualifizieren.

Gleich **drei Athlet(inn)en krönten sich in der Stadion-Leichtathletik zu Staatsmeistern**. Alexandra Toth (100m), Tatjana Meklau (Hammer) und Felix Ramprecht (800m Halle) zeigten bei den Staatsmeisterschaften indoor und outdoor groß auf und lachten vom höchsten Podest.

Die Medaillenbilanz aus dem Jahr 2015 konnte nahezu gehalten werden. Mit 128 Medaillen und 230 TOP6-Platzierungen (2015: 132 Medaillen und 238 Top6-Platzierungen) hält sich der **STLV beständig auf diesem hohen Niveau**. Von den 128 Medaillen glänzten zudem 40 in Gold.



Martin Zanner

Auch im ÖLV-Cup haben wir mit 5.899 Punkten wieder den undankbaren 4. Platz errungen. Aber: **unglaubliche 37 Vereine konnten heuer ÖLV-Cup-Punkte gewinnen** - eine neue Rekord-Zahl.

Neue **österreichische U20-Rekorde** wurden von Karin Strametz (Dreisprung Halle – 12,48m) und Nico Garea (200m Halle – 21,78 sec.) erzielt.

Steirische Rekorde der allg. Klasse fielen gleich zehn: Karin Strametz holte nicht weniger als vier neue Rekorde (60m Hü Halle – 8,41sec.; Fünfkampf Halle – 4.016 P.; 100m Hü – 13,74sec. und Siebenkampf – 5.666 P.). Aber auch Alexandra Toth konnte sich mehrfach eintragen (60m Halle – 7,51sec. und 100m – 11,73sec.). Weitere Rekorde fielen durch Tatjana Meklau (Hammer – 54,42m), Lea Lang (Stab Halle – 3,50m), Djeneba Touré (Diskus – 52,18m) und Nico Garea (200m Halle – 21,78sec.)

Aber auch abseits der sportlichen Leistungen haben sich einige Dinge getan. Ein besonderes Anliegen von mir persönlich war es, das Kader- Stützpunktsystem zu reformieren. Auch wenn es sicherlich noch einiger Korrekturen bedarf, so ist die erste Fassung doch ein großer Schritt gewesen, um zukünftig den Spitzen- und Leistungssportlern mehr – viel mehr – Förderung zukommen zu lassen. Dieses Fördersystem soll auch aus Nachwuchs-Athlet(inn)en ganzheitlich Profisportler(innen) machen. Auch im Jahr 2017 wird nochmal daran gearbeitet werden. Hier werden vor allem die Kaderlimits von der Kommission Track&Field in Angriff genommen werden.

Der Wettkampfkalendar und das Sportprogramm wurden ausgelagert und diesmal an einen Externen vergeben.

Abschließend möchte ich abermals allen danken, die die Entwicklung des STLV in den letzten Jahren erst möglich gemacht haben. Denn nicht nur unsere Athletinnen und Athleten vollbringen derzeit großartige Leistungen. Auch die Trainerinnen und Trainer, die Funktionäre, die Sponsoren, die Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie die Eltern stehen hinter solchen Leistungen. Aber damit wir weiterkommen, müssen wir alle gemeinsam in eine Richtung gehen, teils auf bekannten, teils auf neuen Wegen!

Martin Zanner

JAHRESABSCHLUSSFEIER & EHRUNGEN

AM 25.11.2016 IM JUFA LEIBNITZ

Sportler(in) des Jahres Karin Strametz
Trainer: Martin Zanner

Nachwuchssportler(in) des Jahres Tatjana Meklau
Trainer: Wolfgang Mühlthaler, Johann Pink

Rookie of the Year Sonia Osemwegie
Trainer: Florian Mirtl, Michael Böhm

Team des Jahres LTV Bawag PSK Köflach
Stefan Schiebl, Andreas Rois, Michael Kügerl

Verein des Jahres SU Kärcher Leibnitz

Club der Leichtathletik-Meister – Die besten NachwuchsathletInnen

WU 14 Verena Hiden	LAC Fitpoint Deutschlandsberg
MU 14 Anton Seiler	Post SV Graz
WU 16 Maureen Wundsam	KSV Alutechnik
WU 16 Felix Geieregger	LTV Bawag PSK Köflach
WU 18 Tatjana Meklau	ATUS Knittelfeld
MU 18 Daniel Karner	KSV
WU 20 Karin Strametz	SU Kärcher Leibnitz
MU 20 Nico Garea	SU Kärcher Leibnitz

Punktebeste der Landesmeisterschaften – Club der Meister:

Sebastian Gaugl – Sprint Lauf	KSV
Severin Chum – Sprung	ATG
Severin Chum – Wurf	ATG

Alexandra Toth – Sprint Lauf	ATG
Beate Hochleitner – Sprung	SU Kärcher Leibnitz
Djeneba Touré – Wurf	ATG

Ehrenpreise des STLV: Elfriede Fuchs /ÖTB Judenburg
Harald Bauer /LC Weststeiermark







STEIRISCHE LEICHTATHLETIN DES JAHRES 2016

KARIN STRAMETZ

Das Jahr 2016 war für mich persönlich sehr erfolgreich, aber auch reich an Erfahrungen. Mein großes Ziel war nicht nur die Qualifikation für die Junioren-WM in Bydgoszcz/POL über 100m Hürden, sondern ich wollte auch im Siebenkampf, meiner Spezialdisziplin, für das österreichische Team an den Start gehen. Am 17. Juli ging es mit dem Flugzeug nach Warschau und dann mit dem Bus weiter nach Bydgoszcz. Das Wettkampfstadion durften wir erst wenige Tage nach unserer Ankunft zum ersten Mal besichtigen. Die Größe und auch die Atmosphäre im Stadion waren beeindruckend und ich freute mich schon sehr auf meinen ersten internationalen Siebenkampf. Auch das Trainingsstadion und das Hotel waren bestens ausgestattet. Am 21. Juli war es nun soweit und mir gelang ein Traumstart in den Siebenkampf. Mit 13,74sek über 100m Hürden verbesserte ich meine persönliche Bestleistung um 14/100s. In der zweiten Disziplin, dem Hochsprung, verlief es leider nicht nach Wunsch und ich musste mich mit nur 1,62m zufriedengeben. Wir wussten, dass ich damit die Chance auf eine Medaille vergeben hatte. Obwohl ich sehr enttäuscht war, versuchte ich weiterhin mein Bestes zu geben und nach vorne zu schauen. Im Kugelstoß konnte ich mit einer soliden Leistung zufrieden sein. Über 200m lief ich mit 24,66sek ebenfalls neue Bestzeit, was meine Motivation wieder steigen ließ. Am zweiten Tag setzte ich den Siebenkampf mit 5,84m im Weitsprung fort. Der Speer flog mit 39,69m zu einer neuen persönlichen Bestmarke, das vor dem 800m Lauf Zwischenrang 12 für mich bedeutete. Mit abschließenden 2:18 min schaffte ich 5579 Punkte und erreichte somit den 7. Platz. Trotz Höhen und Tiefen war das mein erfolgreichster internationaler Wettkampf meiner bisherigen sportlichen Karriere. Auch wenn nicht alles perfekt nach Plan lief, konnte ich viele wertvolle Erfahrungen sammeln, andere Athleten kennenlernen und ich freue mich schon auf meine nächsten internationalen Wettkämpfe in der kommenden Saison und in den nächsten Jahren.



TATJANA MEKLAU

MEINE SAISON

Nach meiner Tonsillen- und Polypenoperation Ende Februar und postoperativen Schwierigkeiten Mitte März musste ich mein gesamtes Wintertraining 2016 ausfallen lassen. Erst im Mai konnte ich langsam mit dem Aufbau-Training beginnen. Meine Ziele, mich für die Jugend Europameisterschaften, welche im Juli in Tiflis stattfanden, zu qualifizieren, habe ich trotzdem mit großen Ehrgeiz verfolgt. Bestärkt durch meinem Coach Wolfgang Mühlthaler und meinem Trainer Hans Pink arbeitete ich hart an meiner Technik und am Aufbau meiner Muskulatur, bevor ich in die ersten Wettkämpfe startete.

Bei meinem ersten Bewerb in Schwechat am 12. Mai konnte ich bereits neuen steirischen Rekord mit dem 3kg Hammer mit einer Weite von 55,27m erzielen. Motiviert arbeitete ich hart an meiner Form und konnte bis zum Qualifikationsende einen weiteren steirischen Rekord mit 58,70m erringen, verpasste hiermit jedoch um 0,8m das Qualifikationslimit. Die Österreichischen Meisterschaften der Klasse U18 in Amstetten am 18. Juni konnte ich für mich entscheiden. Einige Tage vor den Staatsmeisterschaften der allgemeinen Klasse in Rif warf ich beim Training auf Pink's Ranch mit dem 4kg Hammer ca. 51m, somit entschieden mein Trainerteam und ich in Rif an den Start zu gehen. Dort startete ich mit meinen 48,45m als 5. in den Bewerb. Im 6. und letzten Versuch riskierte ich, zu dem Zeitpunkt an 5. Stelle liegend, alles und patzte bereits in der ersten Drehung. Mit einem „sch... drauf“-Gefühl ließ ich den Hammer auf 54,42m fliegen.

Mein Sieg in diesem Wettkampf sorgte bei allen Anwesenden für große Überraschung. Mit dieser Weite bin ich in der europäischen Bestenliste 2016 auf dem 8. Rang und in der Weltrangliste auf Platz 30. Den Bewerb bei den Österreichischen Meisterschaften U20 in Innsbruck entschied ich ebenfalls für mich. Bestärkt durch die Siege in allen 3 Altersklassen wollte ich die 60 Meter-Marke mit dem 3kg Hammer angreifen.

Dies gelang mir vorerst nicht, jedoch konnte ich den steirischen Rekord verbessern und warf in Knittelfeld 59,46m.

In meinem allerletzten Bewerb lief ich zur Höchstform auf und schleuderte den Hammer über die 60-er Marke auf 60,91m. Damit trug ich mich in der ewigen österreichischen Bestenliste U18 auf dem 2. Rang ein und sorgte für meinen 9. steirischen Rekord in dieser Saison.

Alles in allem eine sehr erfolgreiche Saison für mich.

Derzeit bereite ich mich überwiegend in der Kraftkammer auf die neue Saison vor und bin motiviert das Limit für die Junioren Europameisterschaften in Grosseto (Italien) zu erreichen.

Tajana Meklau



ROOKIE OF THE YEAR - SONIA OSEMWEGIE

Diese Jahr war für mich ein sehr erfolgreiches Jahr. Ich brachte viele Medaillen von verschiedensten Wettkämpfen nach Hause und machte meine Trainer und meine Familie sehr stolz. Ich hatte die Möglichkeit dieses Jahr bei den Österreichischen U16 Meisterschaften in Innsbruck teilzunehmen und gegen sehr starke Athletinnen anzutreten. In der Disziplin Hochsprung habe ich sogar den ersten Platz erreicht.

In dem Jahr habe ich auch verschiedensten Arten von Wettkämpfen kennengelernt wie z.B den BLC oder die Österreichischen U16 Vereinsmeisterschaften und ich habe auch da mein Bestes gegeben.

Im nächsten Jahr möchte ich meine bisherigen Leistungen in den verschiedensten Disziplinen verbessern und auch zeigen.

Ich freue mich, dass ich in den 2 Jahren so weit gekommen bin. Die Leichtathletik macht mir sehr viel Spaß. Ich bin froh, dass ich überhaupt zur Leichtathletik gekommen bin.

Zuletzt möchte ich mich noch bei allen, die mich unterstützen, herzlich bedanken.



WELTMEISTERIN MIT 96 JAHREN - ELFIE FUCHS

Auf eine besondere und sehenswerte Karriere kann Elfriede Fuchs/ÖTB Judenburg zurückblicken und schöne Erfolge aufweisen.

Sie wurde 1920 in Graz geboren und besuchte die Kunstgewerbeschule in Graz. 1951 erfolgte die Übersiedlung nach Judenburg. Mittlerweile hat die 3-fache Mutter 7 Enkel und 2 Urenkel und ist im Verein auch als Kampfrichterin bei vielen Meisterschaften nachhaltig im Einsatz und hilft tatkräftig mit.

In Perth/Australien krönte sich Elfriede Fuchs Ende Oktober 2016 als Weltmeisterin im Kugelbewerb mit 4,07m und freut sich gemeinsam mit ihrer Trainerin Gerda Peroutka bereits auf die Masters WM in Toronto 2020 – dann bereits mit 100 Jahren!

Wir gratulieren zu den vielen Auszeichnungen, den tollen Pressebeiträgen und vor allem zu dieser eindrucksvollen Karriere und wünschen weiterhin viel Freude und Gesundheit!

Alfred Gaar/STLV



LEICHTATHLETIKKOORDINATOR MICHAEL BÖHM UNTER NEUER FÜHRUNG NEUE HERAUSFORDERUNGEN



Das heurige Jahr begann mit deinem Führungswechsel im Steirischen Leichtathletikverband. Mag. Günter Abraham übernahm das Ehrenamt des Präsidenten von Mag. Thomas Iraschko. Mit der Führung wechselten nun heuer auch die Arbeitsschwerpunkte.

Eggenberg wurde zum neuen Hauptsitz der Steirischen Leichtathletik. Meine Arbeit verlegte sich nach Eggenberg, wo das StLV Büro nun zum Treffpunkt für die StLV-Funktionäre wurde. Sitzung, Workshops und Trainingseinheiten wurden vielfach im ASKÖ Stadion in unserer neuen Heimat Eggenberg von mir vorbereitet und durchgeführt.

Doch auch außerhalb des Stadions war ich heuer wieder aktiv. Die *sumidays@school*, die gemeinsam mit dem Bewegungsland Steiermark und den anderen Landessportkoordinatoren ausgetragen wurden, brachten die Leichtathletik den VolksschülerInnen in der ganzen Steiermark näher.

Auch die Entwicklung der Talentbase - einer Förderschiene für unsere Nachwuchshoffnungen - stand heuer im Vordergrund. Hier sollen SportlerInnen im Alter zwischen 10 und 14 Jahren aus vielen verschiedenen Sportarten gemeinsam eine gesunde Grundlage für Spitzensport im Erwachsenenalter entwickeln.

Für das Jahr 2017 ist die Marschrichtung schon vorgegeben. Neben einer Hand voll neuer Veranstaltungen, die sich anbahnen, wird die Ausbildung von Kampfrichtern und Funktionären weiter verstärkt. Die Zusammenarbeit mit den Schulen soll weiter forciert werden und der eine oder andere Verein soll nach langer Zeit wieder in den Ergebnislisten der Steirischen Meisterschaften aufblitzen.

Ich bleibe auch heuer Anlaufstelle für alle Vereine und Funktionäre, denen ich auf irgendeine Art und Weise mit meinen zeitlichen Ressourcen weiterhelfen kann.

Ich wünsche allen ein erfolgreiches Jahr 2017.

Michael Böhm

LICHT INS DUNKEL SOLDATEN UND KINDER BACKEN HILFE

Zum dreizehnten Mal fand heuer das Projekt „Soldaten backen Hilfe“ von Licht ins Dunkel statt. Wie bereits im Vorjahr mit der Beteiligung des Steirischen Leichtathletikverbandes.

Leichtathletin des Jahres 2015 Djeneba Touré, ihre Vereinskollegin und 100m-Staatsmeisterin Alexandra Toth halfen den Volksschülern aus der VS Prochaskagasse Graz am 23. November beim Kekse backen für den guten Zweck und verkauften die leckeren Kekse am 2. Dezember im Shopping Nord Einkaufszentrum gleich selbst. Der Reinerlös kam in diesem Jahr der Kinderpalliativbetreuung Steiermark zugute.



LAUFSPORT STEIERMARK 2016



Großes Lob und Ehre allen unseren Athleten und Athletinnen die mit ihren großartigen Leistungen die Steiermark zu einem der stärksten Bundesländer im Laufsport machen.

Mit unseren 2 stärksten Vereinen Kolland Topsport Gaal und LTV-Köflach haben wir österreichweit 2 Topvereine die bei sämtlichen Meisterschaften mit Podestplätzen und sogar Siegen aufwarten konnten, so wurde auch das Team von Kolland Topsport Gaal zum Masterscup- Gewinner, herzliche Gratulation zu diesen Erfolgen!

Mit der Bestellung von Harald Hoffelner als Laufsportkoordinator konnten im Laufsport auch gleich einige Neuerungen eingeführt oder getestet werden. So wurden zB. beim Social Business Night Run in Eggenberg auf einer AIMS vermessenen 5km Runde vereinsoffene steirische Meisterschaften durchgeführt.

Dieses Konzept wollen wir in Zukunft auch weiter forcieren um einfach einem größeren Klientel die Möglichkeit zu geben sich an solchen Meisterschaften zu beteiligen, und neue Verbandsmitglieder zu gewinnen.

In Trofaiach fanden erstmals im Straßenlauf Nachwuchsbewerbe in den Klassen U12, U14 und U16 statt. Die Teilnehmerzahlen sprechen für ein beibehalten dieser Bewerbe.

Von Harald und mir gab es auch 6 Vorträge im Rahmen von großen Laufveranstaltungen zum Thema: „So läufst richtig gut“

Dieses Thema wird in der kommenden Saison bei einigen Vereinen für Interessierte angeboten.

Mit 2017 soll es ein Laufteam Steiermark geben, es löst die bisherigen Kaderplätze ab und wird durch neue Richtlinien und vor allem neue Limits, welche sich nach dem derzeitigen Leistungsniveau richten und in den nächsten Jahren sukzessive angepasst werden.

In der Laufsportkommission gibt es jungen Nachwuchs, Florian Steinmaier (Sporting Chocolate) hat seine ehrenamtliche Mitarbeit bereits Ende 2016 aufgenommen und sich maßgeblich bei der Erstellung der neuen Laufteam Richtlinien beteiligt.

Das Ziel der Laufsportkommission ist es, in Zukunft Ideen und Vorhaben so schnell als möglich in die Tat umzusetzen, einerseits um sich den Bedürfnissen der Athleten/innen anzupassen, andererseits mit dem raschen Wandel der Zeit mit zu gehen. Denn wir sind überzeugt, dass nur wer Neues bringt, in Zukunft noch bestehen wird.

Vizepräsident Laufsport
Anton Wippel





INTERNATIONALER

CROSSLAUF-CUP 2015/16 DES STLV

Obwohl es beim Internationalen Crosslauf-Cup des STLV 2015/16 mit 5 Veranstaltungen verhältnismäßig wenige Bewerbe gab, waren diese dafür recht zahlreich besucht. Besonders die letzten 2 Bewerbe in Graz und Frohnleiten waren rekordverdächtig und gab es in Frohnleiten beim Finale insgesamt 244 Finisher wovon 180 Läufer/Innen an der Steirischen Meisterschaft teilgenommen haben. Besonders erfreulich ist, dass im Nachwuchs die U16 bis U20 Starter/Innen, die ja kurz vor dem Schritt in die Hauptklassen stehen, enorm zugelegt haben und dürfte damit eines unserer größten Probleme der Vergangenheit angehören.

Erfreulich war auch, dass zu diesen offenen Meisterschaften sehr viele Teilnehmer/Innen aus anderen Bundesländern und auch aus Slowenien und Kroatien angereist waren. Ein großes Lob gebührt den Veranstaltern vom RRT-Frohnleiten und obwohl es diesen Verein erst seit kurzem gibt, konnte Obmann Peter Rieser auf ein erfahrenes Team, angeführt von Robert Percht zurückgreifen.

Es wurde alles umgesetzt, was für eine Steirische Meisterschaft und so einen schwierig durchzuführenden Bewerb mit Volkslauf, Hobby und Cupwertungen verlangt wird.

Vom Abspielen der Landeshymne, ausgezeichneten Moderatoren, sicheren Unterständen für Läufer und Zuseher, bis zu einer bestens abgesteckten und gesicherten Strecke, wie ausgezeichnete Verköstigung (dabei möchte ich auch Alfred Gaar vom STLV, der sich mit einem tollen Vitaminstand eingebracht hat, herzlich danken), war einfach alles vorhanden.

Einen großen Dank auch an Gerhard Pierer und Anton Wippel für die Vornahme der Siegehungen und denke ich, dass sich Stefan Illmaier, der ja zusätzlich zur Laufbeteiligung auch noch die gesamte Cupauswertung erstellt hat, ein Sonderlob verdient.

Max Erker



10KM MEISTERSCHAFT BAHNLAUF

Bei angenehmem Sonnenschein und Plusgraden und etwas störendem Wind kam es am 02.04.2016 zum wiederholten Male im PSV Stadion in Leoben zur Austragung der offenen Steirischen Rundbahnmeisterschaften in den Langstrecken Bahnbewerben 2000 m für die U14, 3000 m für die U18 und 10.000 m für alle Klassen. Bereits im ersten von insgesamt 7 Läufen kam es in der weiblichen U14 Klasse zu einem gewaltigen Laufduell zwischen Sarah Schiemel vom Veranstalterverein PSV Leoben und Elina Pehab ATV Irdning und konnte Sarah Schiemel sich auf den letzten 200 m von ihrer Mitstreiterin lösen um ihren zweiten Landesmeistertitel nach dem Crosslauf Titel im heurigen Jahr in der Zeit von 7:38,25 mit doch klarem Vorsprung vor Elina Pehab 7:43,11 ins Reine zu bringen. Den dritten Platz belegte Livia Obermeier vom TUS Kainach in 7:57,03 Im Lauf der männlichen U14 Klasse konnte sich der Steirer Anton Seiler Post SV Graz in 06:46,5 gegenüber dem niederösterreichischen Gastläufer Emil Bezcny HSV-Marathon Wiener Neustadt 06:57,0 durchsetzen und die Steirische Meisterschaft recht klar vor Florian Hofer RC TRI RUN ARBÖ Weiz 07:10,6 und vor Christian Moitzi Kolland Topsport Gaal 7:21,0 gewinnen.

In der WU 18 siegte erwartungsgemäß die Favoritin und Seriensiegerin Maureen Wundsam vom KSV Alutechnik in 10:46,1 vor Lotte Sailer Post SV Graz 11:24,9 und Anna Verbic LTV BAWAG PSK Köflach 11:45,2 Einen klaren Sieger gab es auch in der männlichen U18 Klasse mit Patrick-Tim Mund KSV Alutechnik in 10:03,89. Einen harten Kampf lieferten sich um den zweiten Platz Felix Geieregger LTV BAWAG Köflach 10:15,15 und Fabian Ferk KSV Alutechnik 10:16,65. Unangefochten und einsame Klasse war bei den Frauen Maria Hohegger Running Team Lannach über die 10.000 m in der Zeit von 38:43,65 vor der in der offenen Wertung startenden Pia-Maria Thoma 40:48,61 und Cornelia Pflieger Hurtigflink LTC 42:24,27, die in der steirischen Wertung den 2. Platz vor Justina Streibl Kolland Topsport Gaal 43:19,6 belegen konnte.

Bei den männlichen Teilnehmern über die 10.000 m Distanz konnte Robert Gruber Kolland Topsport Gaal in 32:38,87 seinen Vorjahrestitel verteidigen und es schaffte nur der zweite Hannes Meißel ATV Irdning in 33:32,74 nicht überundet zu werden. Dritter wurde Martin Schoberegger LTV BAWAG PSK Köflach in 35:20,89.

Unter meinem Motto - **große Ziele - neue Wege - und Mut zu Veränderungen** - möchte ich mich für einige Neuerungen - vor allem auch neue Bewerbe und Klassen im Steirischen Laufsportbereich zur Motivation unserer Läufer/Innen in und mit der Laufsportkommission einsetzen.

Maximilian Erker



MIT SICHT AUF SCHIPPERS: EINBLICK INS YOUNG LEADERS FORUM 2016 IN AMSTERDAM

Eines meiner Highlights aus dem vergangenen Jahr ist für mich definitiv meine Reise zur Europameisterschaft nach Amsterdam (6.-10. Juli), bei der ich nicht nur ein tolle sportliche Show sehen durfte, sondern auch unvergessliche Erfahrungen als Teil des Young Leaders Forums sammeln durfte.

Wer oder was ist die Young Leaders Community? (YLC) – ein Zusammenschluss von jungen leichtathletikbegeisterten Menschen aus 48 Staaten Europas, die sich durch regionale, sowie internationale Projekte und freiwillige Arbeit für ihren Sport einsetzen. Hauptsächlich hat sie die Funktion einer Plattform (www.athleticscommunity.org), auf der sich die Young Leaders vernetzen, ihre Projekte eintragen und vorstellen, oder sich anderen Ideen anschließen.

European Athletics ermöglicht in Zusammenarbeit mit der Unesco, wie auch aller nationaler Verbände Europas, seit der EM 2010 in Barcelona ein Zusammenreffen dieser YLC. Pro Land werden maximal drei Personen geschickt, so durfte ich dank Michi Böhm zusammen mit meinen KollegInnen Nina Lang und Philipp Albert dieses Mal Österreich vertreten.

Das 5-tägige Forum hatte einen straffen Zeitplan, dennoch blieb der Spaß nicht aus: Zusammen mit 65 anderen Teilnehmern hörten wir Vorträge und Interviews mit Persönlichkeiten wie Sebastian Coe (IAAF Präsident), Svein Arne Hansen (EA Präsident) und ehemaligen Spitzenathleten wie Rens Blom (Stabhoch), Andreas Thorkildsen (Speer), Jenny Meadows (800m) und vielen weiteren.

Darauf folgten zahlreiche Workshops zu den Themen Projekt- und Selbstmanagement sowie Crowd-Funding und Anti-Doping, während wir Young Leaders an den Nachmittagen schließlich selbst unsere bereits durchgeführten Projekte anhand von Präsentationen und aufgebauten Ständen vorstellten und uns austauschten.

Natürlich durften die abendlichen Besuche im Olympiastadium nicht fehlen, wo stets die besten Plätze im Zielbereich auf uns warteten und uns Stars wie Dafne Schippers entgegenliefen. Selbstverständlich war die Begeisterung und Freude jedoch am größten, als man seine eigenen Kollegen aus der Heimat live anfeuern konnte.

Dass die Leichtathletik in Österreich eine Randsportart ist, ist kein Geheimnis und leider auch in einigen anderen Ländern nicht anders. Umso wichtiger ist es, ihr wieder Stimme zu verleihen und den Menschen die Vielseitigkeit und den Spaß an dieser grundlegenden Sportart zu vermitteln. Als Einzelner ist es immer schwer

etwas auszurichten, doch gemeinsam als Young Styrian Leaders kann man etwas bewegen – hast du Ideen und/oder möchtest der Leichtathletik etwas zurückgeben? Dann melde dich bei mir und werde Teil der Young Leaders Athletics Community!

Nike Eibel



GRAZ MARATHON MIT STLV MEISTERSCHAFTEN

Vinzenz Kumpusch (Running Team Lannach) gewann den steirischen Meistertitel in 2:32:20 vor Stefan Schriegl (LTV Bawag PSK Köflach) in 2:32:47 und Günther Kickmaier (MSC Rogner Bad Blumau) in 2:35:12. Die Mannschaft gewann MSC Rogner Bad Blumau (Günther Kickmaier, Klaus Peindl, Andreas Almer) in 8:25:57 vor runninGraz (Walter Rosinger, Rade Dervenic, Pascal Stadlbauer) in 9:34:43.

Bei den Frauen lag nach 42195m Karin Augustin (MSC Rogner Bad Blumau) in 3:11:25 klar vor Martina Schadenbauer (Running Team Lannach) 3:33:01 und Ingrid Dietrich (TUS Kainach) in 3:34:05.

Altersklassenmeister:

- M/W35: Walter Rosinger (runninGraz) 2:44:58
Karin Augustin (MSC Rogner Bad Blumau) 3:11:25
- M/W40: Vinzenz Kumpusch (Running Team Lannach) 2:32:20
Ingrid Dietrich (TUS Kainach) 3:34:05
- M/W45: Ferdinand Pürzl (murrnners Tri) 2:41:15
Martina Schadenbauer (Running Team Lannach) 3:33:01
- M50: Werner Krug (hurtigflink LTC) 2:57:37
- M55: Gerhard März (LC Idee Rottenmann) 3:36:57
- M60: Gerd Künstel (SBR Team Pöls) 3:15:12
- M65: Walter Neumaier (LC Idee Rottenmann) 3:33:18

Alfred Gaar



SUPERLETICS

ENTDECKE DIR KRAFT IN DIR!

Auch im Jahr 2016 organisierten die Young Styrian Leaders unter der Leitung von Nike Eibel wieder den Superletics-Wettkampf. Sowohl Kinder als auch Spitzensportler aus der Steiermark verkleideten sich als Superhelden und durften sich in den Leichtathletischen Disziplinen messen.

Heuer musste das Organisationsteam jedoch sein ganzes Improvisationstalent unter Beweis stellen, da durch eine Schlechtwetterfront der Kinder-Mehrkampf in die Halle verlegt werden musste. Trotz des etwas abgeänderten Wettkampfs kamen jedoch viele Kinder und feierten am USZ Rosenhain ein kleines Sportfest. Zum ersten Mal gab es auch einen Kostümwettbewerb für Kinder und Erwachsene, in dessen Rahmen die tollsten Verkleidungen mit Sachpreisen honoriert wurden.

Auch im Jahr 2017 wird es wieder ein Superletics-Meeting geben. Der Termin wird in Kürze bekanntgeben.



STAATSMEISTER 2016

Alexandra Toth	100m
Dietmar Hirschmugl	20 u 50km Gehen
Tatjana Meklau	Hammerwurf
Felix Ramprecht	800m
Robert Gruber	Marathon
Schriebl, Rois, Krügerl	Team Langstrecke Cross



Österreichische Meister 2016 allgemeine Klasse

Karin Augustin	24h Lauf
Pratscher, Rossmann, Gruber	10km Strasse Team
Rossmann, Pratscher, Hütter	Team Kurzstrecke Cross
Slavinec, Rosegger, Mühlbacher	HM Team

CLUB DER LEICHTATHLETIK MEISTER

JUGEND FORDERN UND FÖRDERN

Die Förderung der Jugend steht beim Club der Leichtathletikmeister im Mittelpunkt.

Seit 1981 ist hier das Team mit Gerhard Fleissner, Max Treiber, Tibor Horvath, Harry Gossar, Karl Pregl und vielen anderen mehrfach nachhaltig aktiv und setzt während des Jahres einige Akzente für die steirische Leichtathletikjugend.

Rechtzeitig zu den Landesmeisterschaften wird eine Printzeitung vom Club der Meister zur Verfügung gestellt, am ersten Wettkampftag winkt dann am Abend ein Nudelbuffet.

Jeweils zum Jahresabschluss werden die Nachwuchsbesten der Klassen U14 bis U20 nach Vorschlag des STLV Sportdirektors entsprechend ausgezeichnet, ebenso wie die Spartenbesten der jährlichen Landesmeisterschaften. Damit wird jährlich ein namhafter Betrag an zahlreiche AthletInnen ausgeschüttet.

Wir laden herzlich zur Gratis-Mitgliedschaft ein.
Infos bei Tibor Horvath
Mail: klubdermeister@inode.at

Für den Club der Meister
Alfred Gaar



SUMIDAYS @ SCHOOL

Im vergangenen Jahr zog der Leichtathletikverband vertreten durch Landessportkoordinator Michael Böhm mit dem Bewegungsland Steiermark und weiteren Fachverbandsvertretern aus den Bereichen Volleyball, Handball, Rodeln, Skisport, Klettern und Judo durch die steirischen Volksschulen, um Kinder für den Sport zu begeistern. Unter der Schirmherrschaft von Ex-Biathleten Christoph Sumann konnten die Kinder der 3. Volksschulstufe überall in der Steiermark diverse Sportarten ausprobieren und ihr Talent unter Beweis stellen. Unter allen teilnehmenden Schulen wurde eine Siegerschule gelost, die einen Tag mit Christoph Sumann und weiteren Stars aus allen Sportarten erleben durften. Im vergangenen Jahr gab für den Steirischen Leichtathletikverband unsere Sportlerin der Jahres 2015 Djeneba Touré fleißig Autogramme.

Verbleibende Stationen im Frühjahr 2017:

- 31. März: Hartberg
- 06./07. April: Graz
- 28. April: Krieglach
- 05. Mai: Leoben (voraussichtlich)



STEIRER RÄUMEN IN SALZBURG AM 1.5.2016 BEI DER STAATSMEISTERSCHAFT GROSS AB



WIR GRATULIEREN RECHT HERZLICH



Alfred Gaar

Sehenswerte Staats- und Österreichische Meisterschaften in der Steiermark – wir gratulieren sehr herzlich.

Zunächst einmal möchte ich allen Athletinnen, Athleten und Vereinen sehr herzlich zu den Auszeichnungen und Medaillen bei nationalen und internationalen Bewerben aufrichtig gratulieren und den großen Dank der steirischen Leichtathletik aussprechen. Ein großes Bravo dem starken Team, das jeweils auch dahinter steht und großartige Arbeit für die Steiermark leistet.

2016 stand ganz im Zeichen ausgezeichneter Staats- und Österreichischer Meisterschaften die in der Steiermark von den örtlichen Vereinen mit großer Vorbildwirkung durchgeführt worden sind:

- + Crosslauf-Staatsmeisterschaften in Köflach
- + Berglauf-ÖM in Schladming und
- + ÖM 24 Stundenlauf in Irdning

Für die ausgezeichnete Abwicklung und Organisation dieser Meisterschaften sei herzlich gedankt und wir freuen uns über viele wohlwollende Rückmeldungen und eine große Presse.

Ein großes Danke gilt auch dem Nachwuchspool Steiermark mittlerweile 12 Jahre jung und immer mit einem starken Herz für die steirische Leichtathletik-Jugend – starke Partner aus der steirischen Wirtschaft unterstützen nachhaltig und wirksam.

Hervorheben wollen wir die besonderen Ehrenpreise und Auszeichnungen für Elfriede Fuchs und Harald Bauer. Beide mit großartigen Leistungen wirken als starke Vorbilder und beeindruckten mit einer eindrucksvollen Karriere!

Alle besten Wünsche für 2017 mit schönen Erfolgen und Medaillen und wir wollen ganz herzlich zu den vielen Bewerben und Meisterschaften einladen.

Alfred Gaar



LEICHT
M E T A L L B A U

Holen Sie sich Ihre Landesförderung
Mehr Informationen unter www.wohnbau.steiermark.at

Unsere hochwärmegedämmten
Aluminiumfenster und -türen
steigern Ihr **Wohlbefinden**
und schonen Ihren
Geldbeutel!

Karl LEICHT Gesellschaft mbH.
St. Peter Hauptstraße 6, 8042 Graz
Telefon +43 316 471256
Telefax +43 316 471762
E-Mail office@leicht.co.at
Web www.leichtmetallbau.at

Auszeichnung des Landes Steiermark

ALU FENSTER

**SCNELLER
HÖHER
WEITER**

Kinder-Zehnkampf in Leibnitz

Bei bestem südsteirischem Herbstwetter ging am 25.09.2016 im Freizeitzentrum Leibnitz der Kinder-Zehnkampf über die Bühne. Diese Veranstaltung ist die Möglichkeit für Kinder und Jugendliche die Faszination Leichtathletik in all ihren Facetten zu erleben. Zehn - an die Kinder angepasste - Disziplinen an einem Tag ist sowohl Herausforderung als auch purer Spaß an den verschiedensten Bewegungen.

Heuer krönten sich zu den Königinnen und Königen der Leichtathletik: Christina Weinberger, Hannah Krawanja, Elisabeth Golger, Laura Gaugl, Lara Markuszik sowie Niklas Zwattendorfer, Tobias Resch, Filippe Diessl und Henri Benda.

Im Jahr 2017 wird der Kinderzehnkampf dann wieder in Graz (Eggenberg) ausgerichtet!

Michael Böhm



SPONSORDINNER IM SCHLOSS ST. MARTIN

Kwan Min Lee - Innovationschef von SAMSUNG
Michael LaMarr - Head of UX bei der NASA
Klaus Hofer - CEO bei CATi
Michael Hanna aus der Ölindustrie in Texas

waren die VIP Gäste bei unserem STLV Sponsorendinner. Unsere langjährigen Partner wurden geladen, um diesen Abend gemeinsam mit uns im Schloss St. Martin bei Speiss und Trank als Dankeschön zu genießen.

Es wurde vor allem über den Zusammenhang zwischen Wirtschaft und Sport diskutiert. Nach einer Führung durch das Schloss, folgte ein schmackhaftes Dinner. Ein Schnaps zum Abschluss rundete den Abend ab. Es wurde für alle zu einem einzigartigen Abend.

Auch im kommenden Jahr werden wir versuchen für unsere Sponsoren ein spannendes Publikum zu finden.

Ein DANKESCHÖN an Schloss St. Martin und die einmalige Bewirtung.

Wollen auch Sie Sponsor des STLV werden, und an diesem jährlichen Highlight teilnehmen?

Dann kontaktieren Sie bitte noch heute:

Hannes Robier
hannes.robier@stlv.at



KAMPFRICHTEREINSATZ IN DER STEIERMARK

Ein herzliches Danke unserem starken Team

Kampfrichter sind in ihrem Einsatzbereich verantwortlich für

- > objektive Erfassung sportlicher Leistungen,
- > sportgerechte Hilfestellung (Auskunft) für die Wettkämpfer,
- > Chancengleichheit für alle Wettkämpfer unter Beachtung sportlicher Regeln,
- > Sicherheit für alle Beteiligten (Wettkämpfer, Kampfrichter, Trainer/Betreuer und Zuschauer),
- > Bestmögliche Bedingungen für alle Beteiligten.

Aber auch für unser Verhalten sind wir verantwortlich.

- > Die Wettkämpfer stehen im Mittelpunkt unserer Tätigkeit. Wir sind Partner der Aktiven,
- > Objektivität und gesunder Menschenverstand sind für uns unverzichtbar,
- > Wir hören zu und begegnen allen mit Höflichkeit und dem Respekt, den auch wir erwarten,
- > Wir sind offen und verständnisvoll, hilfsbereit, freundlich und korrekt.
- > Wir verhalten uns vorbildlich und schaffen Vertrauen und Akzeptanz durch kompetentes Handeln.

Wir suchen KampfrichterInnen für alle Wettkämpfe und laden sehr herzlich dazu ein. Wir wollen unser junges Team verstärken und bieten ein umfangreiches Ausbildungsprogramm und Informationen für alle Leichtathletikinteressierte Eltern, Freunde, Bekannte, Verwandte. Ein wertvoller Beitrag für die Leichtathletik in der Steiermark.

Wir suchen interessierte KampfrichterInnen!

Sehr gerne helfen und geben Auskunft:

Liese Pink mail: pink.liese@gmx.at 0699 11326047

Karin Fasser mail: k.fasser@gmx.at



SCOOP & SPOON

VIENNA LONDON GRAZ



ZT GMBH ■ CONSULTING CIVIL ENGINEERS

WENDL



AUSZEICHNUNGEN – WÜRDIGUNGEN

UNSERE HOCHACHTUNG

Die Crosslauf Staatsmeisterschaften- Großartige Veranstaltung rund um Stefan Mayer und LTV Bawag PSK Köflach

Besondere Staatsmeisterschaften im Crosslauf gab es am 12.3.2016 in Köflach nahe dem Gestüt Piber. Mit fast 450 TeilnehmerInnen konnten sich der LTV Bawag PSK Köflach mit dem Team rund um Stefan Mayer hervorragend präsentieren und sehr gute Meisterschaften mit starker medialer Beteiligung absolvieren. Viele wohlwollende Rückmeldungen von Spitzenathleten runden diese Cross-Meisterschaften ab. Herzliche Gratulation in die Weststeiermark!

Erika König – erfolgreich mit dem Leukämielauf Der 14. Leukämielauf in Eggenberg ein voller Erfolg

Mit dem Verein Multisportaustria ist die Rekordhalterin einiger Laufbewerbe im STLV seit vielen Jahren mehrfach aktiv und kann auch 2016 nahezu 800 TeilnehmerInnen zu diesem Laufevent ins Stadion Eggenberg bewegen. Nicht nur die Volksschulen beteiligen sich zahlreich, auch die Hämatologie vom LKH Graz beteiligt sich tatkräftig an der Umsetzung des Bewerbes. Herzliche Gratulation an Erika König und ihrem Team für die jahrelangen und starken Bemühungen. Hut ab!



Alfred Gaar



HARALD BAUER - EINE LÄUFERLEGENDE

Zahlreiche Titel und Rekorde prägen diese Karriere

Auf eine eindrucksvolle Karriere kann Harald Bauer aus Voitsberg und aktiv für den LC Weststeiermark verweisen. Zahlreiche Erfolge und Rekorde belegen die großartigen Leistungen der letzten Jahrzehnte! Als mehrfacher Staatsmeister und Österreichischer Meister kann Harald Bauer in mehreren Disziplinen viele Titel in die Steiermark holen – im Marathon, im Halbmarathon und im 10km Straßenbewerb sowie auf der Bahn über 10.000m und 5000m.

Herausragend dabei der Staatsmeistertitel 1998 im Marathon in Graz sowie der Masters Vizeweltmeistertitel 2006 in Linz.

Zahlreiche Siege bei große Laufbewerben in der Steiermark sind mittlerweile ein markantes Markenzeichen geworden. Einzigartig sind auch die beachtlichen 57 steirische Meistertitel in den einzelnen Disziplinen. 2016 erreicht Harald Bauer in Frankfurt im Marathonbewerb einen neuen ÖLV Rekord in der Kategorie M50 in 2:28:58 – ein tolles Ergebnis zu dem wir herzlich gratulieren!

Beim Jahresabschluß in Leibnitz am 25.11.2016 wurde der StLV-Ehrenpreis für eine eindrucksvolle Karriere überreicht.

Wir gratulieren sehr herzlich zu den vielen Erfolgen, Titeln und Rekorden!

Alfred Gaar



planconsort
ztgmbh
architekten + ingenieure

heidinger | kortschak | schwarzl | stoisser
quergasse 2, a-8430 leibnitz, t 03452-85521-0, f 03452-85521-27
office@planconsort.at www.planconsort.at



institut für physikalische therapie

GOTTFRIED WITGRUBER
8010 Graz - auersperggasse 12
telefon 0316 - 81 44 11
fax 0316 - 22 84 94



WJB
BRÜDER THUMFORT
GESELLSCHAFT M.B.H.

Gas- Wasser- Heizungsinstallationen
REPARATURDIENST

A-8055 Graz, Puchstraße 164
Tel.: 0316 / 68 57 50, Fax: 0316 / 68 57 50-5
www.brueder-thumfort.com, office@brueder-thumfort.com

REKORDE 2016

200m	Männer Halle	21,78s	Nico Garea
100m	Frauen	11,73s	Alexandra Toth
100m Hürden	Frauen	13,74s	Karin Strametz
Hammerwurf 4kg	Frauen	54,42m	Tatjana Meklau
Diskuswurf	Frauen	50,78m	Djeneba Touré
Siebenkampf	Frauen	5666 Punkte	Karin Strametz
60m	Frauen Halle	7,51s	Alexandra Toth
60m Hürden	Frauen Halle	8,41s	Karin Strametz
Stabhoch	Frauen Halle	3,50m	Lea Lang
Fünfkampf	Frauen Halle	4016 Punkte	Karin Strametz
400m	MU20	48,11s	Nico Garea
200m	MU20	21,68s	Nico Garea
Hammerwurf 4kg	WU20	54,42m	Tajana Meklau
100m Hürden	WU20	13,74s	Karin Strametz
Weitsprung	WU20	6,15m	Karin Strametz
Siebenkampf	WU20	5666 Punkte	Karin Strametz
1500m	MU18 Halle	4:07,07min	Daniel Karner
Hammerwurf 4kg	WU18	54,42m	Tatjana Meklau
Hammerwurf 3kg	WU18	60,91m	Tatjana Meklau
1500m	WU16	4:47,22min	Maureen Wundsam

Harald
Kraussnitzer

Alles klar.

Was mir wichtig ist: Ein klarer Blick für das Wesentliche. Diese Klarheit fordere ich auch von meiner Versicherung. Eine verständliche Sprache, die sich auf das Wichtigste konzentriert: auf den Menschen.

www.ergo-versicherung.at

ERGO

Versichern heißt verstehen.





65 VEREINE

EIN BUNDESLAND

INFO AUS DEN VEREINEN



KNOW-HOW IN GRÜN.

Unsere Experten stehen Rede und Antwort. Dort wo Sie uns brauchen. Ob zum Thema Energiesparen oder Energieeinsatz. Bei Neubau und Sanierung. Beratung, Produkte und Service - alles abgestimmt und aus einer Hand.

**Immer
in Ihrer
Nähe!**



-  Saubere Fernwärme
-  Natürliches Erdgas
-  Energiequelle Photovoltaik
-  Smart Home
-  Wärme Pumpe
-  Elektro Mobilität
-  Grüner Strom
-  Alarm Anlagen
-  Strom Speicher

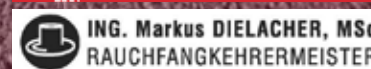
SU KÄRCHER LEIBNITZ VEREIN DES JAHRES 2016

1

SU KÄRCHER
LEIBNITZ

<http://www.suleibnitz.at/>

LEIDENSCHAFT im SPORT das ist
LEICHTATHLETIK in LEIBNITZ!



Dr. Wolfram Heidinger
Arzt für Allgemeinmedizin



ATG GRAZ



Die Saison 2016 erwies sich als besonders turbulent für den Allgemeinen Turnverein Graz - viele Ausfälle prägten das Jahr, doch vor allem unsere weiblichen Athleten konnten dem entgegenwirken und großartige Erfolge feiern.

Alexandra Toth startete mit einer starken Hallensaison, so sprintete sie sich zum österreichischen Vizemeister-Titel über die 60m und verbesserte den steirischen Rekord von Petra Prenner (7,55s) auf 7,51s.

Nach einer etwas längeren Aufbau-Phase in der Freiluftsaison konnte Alex pünktlich zu den Staatsmeisterschaften ihre Leistung abrufen und gewann erstmals den Staatsmeistertitel über die 100m, auch hier knackte sie den steirischen Uralt-Rekord (1979) von Petra Prenner und gewann in 11,73 Sekunden.

Ebenfalls wieder auf Rekordjagd war Djeneba Touré, die im Mai bei den Hallischen Werfertagen zur Höchstform auflief und ihren eigenen Diskus-Rekord wieder auf eine Weite von 52,18m steigerte. Bei den etwas späteren Staatsmeisterschaften holte sie sich mit 50,85m dann den Vizestaatsmeistertitel ab.

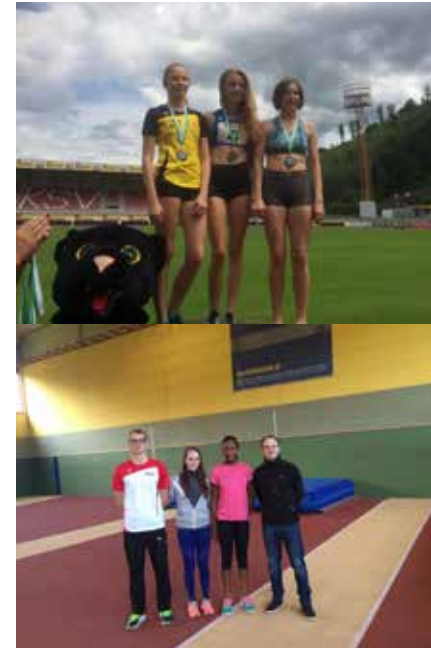
Idia Ohenhen stieg mit 1,72m im Hochsprung in der Halle in die Saison ein und sicherte sich den dritten Platz bei den Staatsmeisterschaften, den sie auch bei den Freiluft-Meisterschaften mit tollen 1,74m verteidigen konnte.

Gegen Saisonende konnten bei den Mehrkampf-Staatsmeisterschaften in Wien noch Erfolge verbucht werden: Severin Chum holte sich den Vize-Staatsmeistertitel mit 6585 Punkten, Nike Eibel machte den 3. Platz (4272 Pkt.) in der Allgemeinen- sowie U23-Wertung, ebenso holten sich Georg Kobinger Platz 3 (5851 Pkt.) in der U23, sowie Peter Kobinger Platz 3 in der U20 mit 6433 Punkten.

ATG Allgemeiner Turnverein Graz
www.atgraz.at
8010 Graz Kastelfeldgasse 8
Tel: 0316 824345



ATSE GRAZ



Auch heuer konnte der ATSE Graz in seiner Entwicklung einen weiteren Schritt nach vorne machen.

Neben Wachstum der Trainingsgruppen konnten auch erste sehenswerte Erfolge eingefahren werden.

Die erste Teilnahme bei U16-Vereinsmeisterschaften (13. Gesamtrang bei den Mädchen) und der erste österreichische Meistertitel seit Jahren stehen für das Jahr 2016 zu Buche. StLVs „Rookie of the Year“ Sonia Osemwegie glänzte im U16-Hochsprung in Innsbruck mit persönlicher Bestleistung von 1,67m und damit dem klaren Österreichischen U16-Meistertitel.

Auf der Überholspur befinden sich jedoch neben Sonia auch weitere Talente wie Chinaelo Nwoha, Lisa-Marie Krammer und Julian Gruber, die heuer auch schon allesamt Steirische Meistertitel in den Nachwuchsklassen erringen konnten.

Wir freuen uns auch weiterhin über regen Zuwachs in unserer Trainingsgruppe. Informationen zu Trainingszeiten gibt es bei Landessportkoordinator

Michael Böhm (michael.boehm@stlv.at) oder unter www.atse-graz.at.

ATUS KNITTELFELD

Tolle Leistungsbilanz der Knittelfelder ATUS-Leichtathleten

Die abgelaufene Saison war für die Knittelfelder ATUS-Leichtathleten wiederum einmal sehr erfolgreich. Vor allem im Bereich der weiblichen U14- und U16-Klassen konnten sich die Knittelfelder immer auf ausgezeichnete Leistungen verlassen, und diese sind auch – sollte deren Trainingsehrgeiz und Motivation anhalten – auch ein Versprechen für die Zukunft. Gerade in diesen Altersklassen sind zahlreiche Knittelfelderinnen in den österreichischen Bestenlisten zumeist auf den vorderen Plätzen zu finden. Durch die jedoch eher sehr bescheidenen Trainingsbedingungen in Knittelfeld haben sich die jungen Athletinnen auf jene Disziplinen konzentriert, welche in ihrer Heimatstadt auch trainiert werden können, meint der Trainer Wolfgang Mühlthaler. Herauszuheben im Jahr 2016 sind auf jeden Fall die Leistungen von Tatjana Meklau im Hammerwurf. Vor allem die Leistungsexplosionen mit dem 3kg- und dem 4kg-Hammer sprechen eine deutliche Sprache. Auch Dank der fruchtbringenden Zusammenarbeit mit Wurftrainer Johann Pink konnte sich Tatjana in der abgelaufenen Saison die Österreichischen Meistertitel in der U18- und U20-Klasse sichern. Zudem holte sie als jüngste Hammerwurfstaatsmeisterin (mit nicht mal 17 Jahren) auch dieses Gold nach Knittelfeld. Mit ihrer 4kg-Leistung von 54,42 rangiert sie auf der Europarangliste auf Platz 8, in der Weltrangliste belegt sie Platz 30. Man darf gespannt sein, wie es mit Tatjana im Jahr 2017 weitergeht, und die beiden Trainer Wolfgang Mühlthaler und Hans Pink meinten bereits vorsichtig und mit einem Augenzwinkern, dass im Sog von Tatjana auch die eine oder andere Knittelfelder Athletin durchaus für eine Überraschung gut sein könnte.



ATV IRDNING - SEKTION LEICHTATHLETIK



Der Laufverein aus der Obersteiermark lässt immer wieder aufforchen, so sind schon einige namhafte Talente bis zu Teilnahmen an Europa- und Weltmeisterschaften gekommen. Im Jahr 2016 wurden bei Steirischen sowie Österreichischen Meisterschaften wieder Podestplätze in den verschiedensten Alterskategorien – vom Nachwuchs bis ins hohe Alter erreicht.

Als Veranstalter des größten Ultralaufevents Europas, des 24h Laufes, hat sich der Verein längst in der internationalen Laufsportszene etabliert, die IAU hat daher dem ATV Irdning die Austragung der Weltmeisterschaften im Ultralauf 2019 zugesprochen.

Der 24h-Lauf soll aber auch für Hobbyläufer erlebbar sein. Dafür sorgen die Staffebewerbe, wo jeder seinem Können entsprechend mitlaufen, Spaß an der Bewegung haben und die einzigartige Stimmung in Irdning erleben kann.

Der Nachwuchs kommt ebenfalls nicht zu kurz: Seit nunmehr zwei Jahren findet im Rahmen dieses Events mit dem Landmarkt-Schülerlauf einer der größten Nachwuchsbewerbe der Steiermark statt. Im Jahr 2016 waren beinahe 700 Schüler am Start. Erfreulicherweise sind durch diesen Bewerb bereits einige Talente zum Laufsport gekommen und gehen inzwischen für den ATV Irdning sehr erfolgreich an den Start. Für Nachwuchs ist also gesorgt, der erfolgreiche Weg des ATV Irdning der letzten Jahre kann weitergehen!



24h
Lauf
in Irdning

LTV KÖFLACH

LTV Köflach höchst aktiv und erfolgreich.

Die rund 70 Vereinsmitglieder des LTV Köflach waren im vergangenen Jahr besonders aktiv, aber auch höchst erfolgreich.

So stellte der LTV mit Lukas Gärtner und Andreas Rois Athleten die für Österreich bei einer WM oder EM gestartet sind.

Andreas Rois, Stefan Schriebl und Michael Kügerl siegten bei den Staatsmeisterschaften der Herren im Crosslauf.

Felix Ramprecht wurde über 800m Staatsmeister in der Halle.

Felix Geierregger wurde österreichischer Meister in der U 16 auf der Bahn.

Der LTV Köflach wurde österreichischer Vizemeister über die Kurzdistanz im Crosslauf bei den Herren ebenso bei den U 14 Burschen. legte den 3 Rang bei den Berglauf Staatsmeisterschaften mit der Herrenmannschaft. Wurde mit der U 20 Mannschaft der Burschen 3 bei den Crosslauf Staatsmeisterschaften.

Auf Landesebene sichern sich unser Herrenteam jeweils den Landesmeister im Crosslauf, Berglauf, 10000m Straßenlaufen und Halbmarathon.

Der LTV Köflach bestückt mit seinen Athleten von Bahnlauf, Crosslauf, Straßenlauf, Berglauf, Marathon mit seinem großen Herrenteam immer diverse Meisterschaften und war zusammen mit diversen Volksläufen bei über 600 Bewerben allein im Jahr 2016 am Start.

Der LTV Köflach legt seinen Fokus nicht so sehr auf den Seniorensport in diversen Mastersklassen, sondern versucht mit einem jungen dynamischen Team als Mannschaft erfolgreich zu sein.

Mit der perfekten Austragung der Crosslauf Staatsmeisterschaften in Köflach/Piber konnte der erfolgreichste Köflacher Verein auch seine Qualitäten als Veranstalter unter Beweis stellen.



ÖTB JUDENBURG



MLG Sparkasse



Familiäre Atmosphäre – Freundschaft – Freude an der Leichtathletik



Unser Verein zeichnet sich durch ein herzliches Miteinander innerhalb der und zwischen den Trainingsgruppen sowie durch eine sehr gute Zusammenarbeit von Trainerinnen und Trainern mit Eltern, Kampfrichtern und Funktionären aus.



LTU GRAZ - NEUE POWER IN GRAZ

Im Herbst 2016 war es soweit. Das Leichtathletik Team Union Graz, vormals die Leichtathletik-Sektion der Union Sport Aktiv Graz, wurde von engagierten Trainern und Eltern als eigenständiger Verein gegründet. Wir haben die große Chance gesehen, um einen bestehenden Kern hochmotivierter Sportler und Trainer eine moderne dynamische und effiziente Vereinsstruktur aufzubauen. Wir wollen ein Sportverein für alle Leichtathleten, für Bahn- und Straßenläufer, Werfer, Springer und Mehrkämpfer sein, deren vorrangiges Ziel es ist Leistungssport zu betreiben und persönlichen Bestleistungen und Wohlbefinden durch methodische Vorbereitung und persönliche Ansprache im Training und im Wettkampf zu erzielen. Der Nachwuchsbereich stellt natürlich einen besonderen Schwerpunkt in unserer Vereinsarbeit dar. Wir bieten mit einem vierköpfigen Trainerteam um den sportlichen Leiter Christian Röhrling eine nachhaltige, freudvolle, aber leistungsorientierte und altersadäquate Trainingsarbeit mit den Zielen

- die Techniken des Laufens, Springens, Werfens zu erlernen,
- Eigenmotivation und Eigenverantwortung zu erarbeiten,
- erste Erfolge und Leistungen zu erlangen,
- mit eigenem Trainingsplan zu arbeiten,
- Wettkampfteilnahmen auf nationaler Ebene zu erreichen und
- an ersten internationalen Wettkämpfen teilzunehmen an.

Das abgelaufene Sportjahr 2016 war sportlich besonders erfolgreich. Unsere Athleten und Athletinnen gewannen 53 Medaillen bei steirischen und österreichischen Meisterschaften (Gold: 19 / Silber: 23 / Bronze: 11) und sind in der österreichischen Jahresbestenliste auf vier Top-3 Plätzen (Platz 1 bei 3x1000m, U16) vertreten. In der österreichweiten ÖLV Cupwertung belegen wir von 219 klassierten Vereinen den 35. Platz.

Derzeit trainieren 35 Athleten und Athletinnen zwischen 10 und 55 Jahren am USZ Graz Rosenhain. Die wohl bekanntesten unter Ihnen sind Viktoria Willhuber, Melissa Parrella, Tabea Kandlbauer sowie Stefan Scherer und Kilian Steidl, die mit Nachwuchsmedaillen und Topplatzierungen auf nationaler Ebene etabliert sind. Aber auch in der Masterklasse soll Petra Roth-Pracher mit dem Steirischen Titel über 10 km Straßenlauf und dem Sieg in der AK50 beim Halbmarathon in Wien erwähnt sein.

Die „Foxes“ sind auf dem Weg eine moderne, dynamische und altersübergreifende Adresse in der Grazer Leichtathletik-Szene zu werden!



Sportliche Grüße
Arnold Steidl



hurtigflink LTC

HURTIG FLINK

Der „hurtigflink Lauf- und Triathlonclub“ kurz hurtigflink.LTC wurde 2004 gegründet und zählt heute bei über 100 Mitgliedern. Interessen und Leistungsstufen sind breit gestreut, mehrere Laufgruppen bieten für jeden und jede ausreichend Möglichkeiten. Die Präsenz reicht von 800m bis Marathon, Ultra- Cross und Berglauf. Zahlreiche Stockerplätze bei ÖM und Mastersbewerben runden die viele Erfolge ab.

Kontakte:
Triathlon Peter Dorfer
peter.dorfer@chello.at,
Laufbewerbe: DI Rudolf Wunderl
rudolf.wunderl@tele2.at
www.hurtigflink-ltc.at
facebook.com/hurtigflink.ltc



HRC JARITZBERG



2016 Jahr der Jubiläen

Höller Josef feierte seinen 80. er und bestritt 2016 fast 30 Laufbewerbe siegte damit auch im ÖVL Cup in seiner Altersklasse

Klinger Christian lief seinen 120. Marathon und das gleich einmal in Tokio

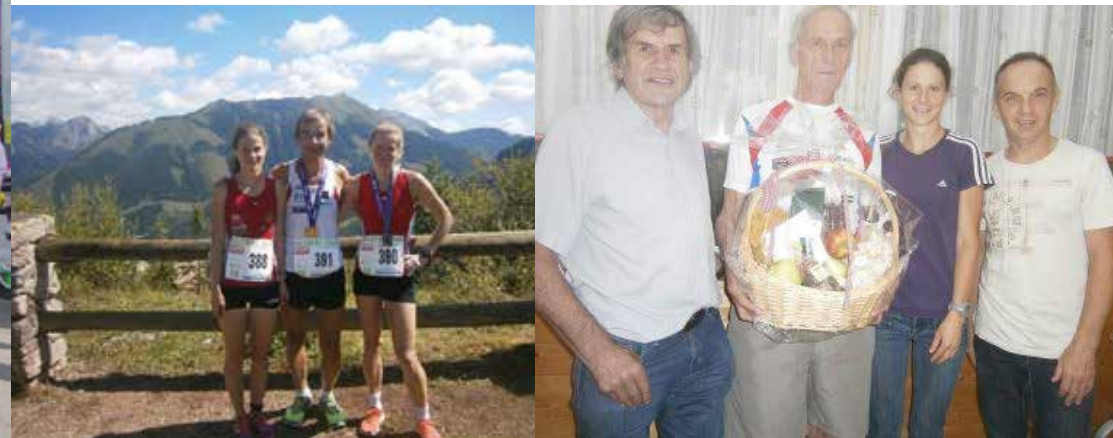
Marika Huber siegte bei den steir. 5 km MS und war auch bei den Crosslauf MS und den 10 km MS unter den Top 3

Mit der HRC Jaritzberg Damenstaffel wurde Siege beim Kainacher Bergmarathon und den Businessläufen am Red bull Ring und in Graz errungen.

Als Neueinsteiger bei den Gehern sicherte sich Hohegger Johann gleich einmal den steir. Vizemeistertitel und war auch bei der EM in Villach im Vorderfeld.

Auch Macher Kurt, Elfi Pierer, Stern Vinzenz, Eckhart Siegfried, Strommer Andreas erleben an die 90 Stockerlplätze österreichweit

Der HRC Jaritzberg wünscht allen steirischen Athleten(innen) ein erfolgreiches und verletzungsfreies Lauf Jahr 2017



KSV - IN KAPFENBERGER IST WAS LOS

7 österreichische Meistertitel
Rang 4 im österreichischen Laufcup 2016
(Rang 1 in der Steiermark!) – Rang 14 im
ÖLV-Cup (Rang 3 in der Steiermark!)



Für die KSV-alutechnik war 2016 sicherlich ein erfolgreiches Jahr, 7 österreichische Meistertitel, Spitzenplatzierungen im österreichischen Laufcup und im österreichischen Vereinscup sprechen eine deutliche Sprache.

Dazu wurde ein internationales Meeting und die ASKÖ-Bundesmeisterschaft durchgeführt und auch der Straßenlauf am 1. Mai hatte wieder eine ausgezeichnete internationale Beteiligung mit 5 Kenianern im Hauptlauf!

Paul Stüger, Maureen Wundsam, Thea Grubestic, Sebastian Gaugl, Daniel Karner, Tim-Patrick Mund, Christoph Teubl, Florian Ebner, Selina Dissauer, Fabian Ferk, Lara Maggele, Anja Treitler, Lara Diepold und Alina Pichler haben durch ihre österreichischen Platzierungen zu diesen Erfolgen beigetragen.

Der Verein wird auch 2017 versuchen, dieses Niveau in etwa halten zu können und auch wieder diverse Veranstaltungen (Österr. U 18 und U 23 Meisterschaft!) mit internationaler Beteiligung durchführen.

Hans Fluch

RUNNING TEAM LANNACH

RUNNINGTEAM.AT
LANNACH

Maria Hohegger

Steirische Meisterin im Crosslauf, Halbmarathon, 10 km Bahn sowie Vize Meisterin über die 10 km Straße.

Schnellste Dame bei zahlreichen regionalen Läufen wie z.B. Sorger Halbmarathon, City Rung, Welsch Halbmarathon, Lipizzanerheimatlauf, Schilcherhalbmarathon aber auch international erfolgreich mit dem 2. Platz gesamt beim Mallorca Marathon 2016.

Maria ist aber auch bei ausgefallenen Sportbewerben wie dem Grazathlon auf dem Podest (zweiten Platz) vertreten. Mit insgesamt 18 Bewerben und davon 11 Tagesgesamtsiegen kann Maria Hohegger auf eine erfolgreiche Saison 2016 zurückblicken.

Vinzenz Kumpusch

Der steirische Meister im Marathon kommt vom Running Team Lannach. In einer Zeit von 2:32:17 überquerte Vinzenz Kumpusch beim Graz Marathon 2016 als zweiter gesamt und bester Steirer die Ziellinie.



POSTVEREIN SPORT GRAZ

Der Verein besteht momentan aus 8 aktiven Athleten und Athletinnen die aktiv den Wettkampfsport in der Stadionleichtathletik sowie in anderen Disziplinen ausüben.

Mag. Wolfgang GÖSCHL (M50), Mastersathlet

2016 national wie internationale Starts von 200m bis 800m.

Teilnahmen: an den der Mastern WM in Australien in Perth

Hallen Europameisterschaft Masters in

Ancona über 800m mit dem 5. Platz

Masters Länderkampf: Österreich-

Tschechien-Slowenien-Kroatien-Ungarn-

Schweiz

2. Platz über 300m, 1. Platz in der Staffel über 4x300m sowie Gesamtsieger mit dem österreichischen Team.

Österreichische Meisterschaften der Masters: 1. Platz 200m und über 400m



Lotte SEILER (2001) U-16 Athletin

Österreichische Meisterschaften U-16

Österreichische Meisterschaften U-18 Halle

Rang 3 über 3000m in 11:14,34

PB 2016 über 3000m 10:54,22

Rang 7 über 3000m in 11:38,29

Rang 5 über 1000m in 03:15,63



Anton SEILER (2003) U-14 Athlet

Österreichischer U-14 Meister im CROSSLAUF 2016 in PIBER

Österreichische Meisterschaften U-16: 5 Platz mit PB in 10:11,25

Österreichische U-14 Bestenliste 2016

Rang 4 über 800m 2:22,62

Rang 2 über 1000m 2:56,72

Rang 2 über 2000m 6:32,49

Österreichische U-16 Bestenliste 2016

Rang 9 über 3000m 10:11,25



Bilder Copyright by Hannes Riedenbauer

KOLLAND TOP SPORT

Im Jahr 2002 gegründet, zählt der Sportverein Kolland Topsport mit Sitz in Gaal zu den besten in Österreich. 2012 kam das „Juniorteam“ mit den Sportarten Schwimmen, Schießen, Laufen und Moderner Fünfkampf dazu.

Im 15. Jubiläumsjahr beherrscht das Team um Harry Kolland die österreichische Laufsportszene. Im Crosslauf, Marathon, 10.000 m Lauf, Halbmarathon und Trailmarathon holte man sich die begehrten österreichischen Mannschaftsmeistertitel. Zusätzlich auch die Vizestaatsmeistertitel im Crosslauf, 10.000m, Berglauf und Trailmarathon. Einzeltitel durch Robert Gruber, der im Marathon und Trailmarathon österreichischer Staatsmeister wurde sowie im 5.000 m Mastersbewerb durch Matthias Hütter, der Vizemeistertitel im Marathon für Stefan Linseder und die Bronzemedaille durch Michael Kabicher im Bergmarathon gaben den Ausschlag, dass der Verein Kolland Topsport Gaal überlegen den österreichischen Masterscup gewonnen hat. Die Ehrung wird im Jänner in Wien stattfinden.

Nicht weniger erfolgreich die Bilanz im Triathlon: 6 EM- und WM- Medaillendurch Romana Slavinec, Sina Hinteregger und Michael Dallinger. Slavinec sicherte sich den Staatsmeistertitel im Triathlon Sprint und wurde Vizestaatsmeisterin im Duathlon, Thomas Rossmann wurde Staatsmeister im Duathlon. Eine wichtige Rolle spielt auch der Moderne Fünfkampf. Das Juniorteam holte wie Rossmann, Brandl, Grillitsch, Buterin bei den Herren, sowie Gigerl, Dohr, Wolfgruber und Swoboda bei den Damen Titel und Medaillen. Der Moderne Fünfkampfverband wählte aufgrund der vielen Erfolge Kolland Topsport wieder zum Verein des Jahres. Nächstes Jahr wird die österreichische Meisterschaft im Biathlon wieder im Gaaler Sportzentrum ausgetragen werden.

Insgesamt holten die 53 Aktiven 6 WM und EM, 128 österreichische, 168 steirische Medaillen, weiters 272 Podestplätze.

Bei der Jahreshauptversammlung wurden die Athleten und Athletinnen dementsprechend geehrt und gefeiert. Die fünfzehn besten erhielten überdies Ehrengeschenke und Gutscheine, heuer hatte Romana Slavinec die Nase vor Thomas Rossmann und Robert Gruber.

Präsident Harald Kolland präsentierte die Highlights der Saison und bedankte sich bei allen Funktionären, Sponsoren und Gönnern des Vereins. Bürgermeister Fledl von der Gemeinde Gaal, ASVÖ Vizepäsident Hörzer, ÖLV-Berglauf Nationaltrainer Helmut Schmuck, Mag. Alfred Gaar vom StLV würdigten in ihren Ansprachen die Verdienste und Erfolge des Murtaler Vorzeigevereins.

mit freundlichen Grüßen,
Susanne Kolland



POLIZEISPORTVEREIN LEOBEN



Die wichtigsten Bewerbe, die von der PSV Leoben 2016 veranstaltet wurden waren die Steirischen Rundbahnmeisterschaften am 02.04.2016, das LE - Laufevent am 10.09.2016, ein internationaler Cross-Cup-Lauf am 03.12.2016 wie der Silvesterlauf am 31.12.2016.

Unzählige zusätzliche Tätigkeiten zu den genannten Bewerben und zum laufenden Trainingsbetrieb sind unter anderen auch Aktionen zu „Bewegungsland Steiermark“, „Sport verbindet“ wie weitere Lauftreffs (auch Sonntags) und Mithilfe beim „Fitlauf“ und „Tag des Sports“ in Leoben.

Die größte Veranstaltung 2016 war wie in den letzten Jahren das LE - Laufevent mit 749 Finishern bei über 800 Nennungen - ein Lauferlebnis der besonderen Art am und um den Hauptplatz von Leoben. Bereits am Freitag, dem 09.09.2016 - 18:00 Uhr fand im Zuge der Startnummernausgabe vom LE - Laufevent ein Laufseminar durch die Laufsportkommission STLV (Harald Hoffelner und Anton Wippel im Peter Tunner Saal statt und waren die Besucher hellauf begeistert.

Das LE-Laufevent ist auch eine Benefiz-Veranstaltung der PSV Leoben für das Down Syndrom-Zentrum Leoben unter Einbindung der Lebenshilfe Leoben und zählt wie auch der Silvesterlauf zum „Obersteirischen Laufcup ander Eisenstraße,“

Mit sportlichen Grüßen
Maximilian Erker, Obmann



RUNNINGRAZ - WE RUN THIS CITY

Als wir runninGraz im Februar 2014 gründeten waren wir sechs Freunde und hatten die Ideen einen Laufverein der neuen Art in Graz aufzubauen. Was das genau bedeuten, sollte wussten wir eigentlich selbst nicht. Nach fast drei Jahren hat sich die Anzahl der Mitglieder in unserem Verein nun mehr als verzehnfacht. Mittlerweile wissen wir schon eher, was runninGraz ist und noch werden könnte.

Wir sind stolz darauf Könnern und Können aller Laufdisziplinen zu vereinigen: Mittelstreckler, Crossläufer, Berglaufspezialisten, Orientierungsläufer, Straßenläufer und Trailläufer und vor allem diejenigen, die aus reiner Freude am Laufen dabei sind. Diese Vielfalt macht unseren Verein aus, den wir eher als offene Plattform sehen, als einen von alten Strukturen getragenen und hierarchisch geführten Verein. Auf diese Herangehensweise führen wir auch zurück, dass ein großer Anteil unserer aktiv im Verein Mitwirkenden noch jung ist, was wohl eine Besonderheit darstellt. Wenn wir Ende Januar wieder unseren Crosslauf am Grazer Rosenhain ausrichten - die dritte Ausgabe dieses Spektakels und dieses Jahr auch Steirische Meisterschaft - wird das Gros der Helfer noch nicht mal 30 Jahre alt sein.

Nachdem wir im Jahr 2016 erfolgreich und in mannschaftlicher Geschlossenheit bei vielen steirischen Laufveranstaltungen präsent waren, wollen wir auch 2017 wieder mit starken Teams aufzeigen. Die Vorbereitungen dafür laufen. Dienstags und Donnerstags laufen wir ab 18 Uhr entlang der Mur (Treffpunkt: Augartensteg). Diese Termine sind vereinsübergreifend die wöchentlichen Fixpunkte der Grazer Laufszene geworden. Bei den im Monatsrhythmus stattfindenden Garmin Trailauftreffs zeigen wir allen Interessierten die schönsten Laufstrecken durch die Grazer Wälder. Alle weiteren Trainingseinheiten, z.B. Krafttraining für Läufer oder Lauftechnik- und Tempotraining auf der Bahn, werden regelmäßig über die Facebook organisiert.

Alle Neuigkeiten aus der runninGraz-Gemeinschaft erhalten interessierte über www.facebook.com/runninzgraz oder www.runninzgraz.at.



SPORTING CHOCOLATE

Für „Sporting Chocolate“ geht ein tolles Sportjahr zu Ende. Wir haben beim Steirischen Berglauf Cup und bei vielen Steirische Meisterschaften sehr gute Platzierungen erreicht.

STEIRISCHE MEISTERSCHFTEN:

Crosslauf Frohnleiten
- Hoffelner Harald - Platz 2
- Hoffelner Sigrid - Platz 3

1/2 Marathon Graz
- Greinix Astrid - Platz 2
- Kahlbacher Günter - Platz 2
- Hoffelner Harald - Platz 2

10km auf der Bahn Leoben
- Kahlbacher Günter - Platz 3

Berglauf Schladming
- Greinix Astrid - Platz 1
- Eichberger Martin - Platz 1
- Grabner Monika - Platz 3
- Arbesleitner Gerhard - Platz 3

Bergmarathon Veitsch
- Rodlauer Wolfgang - Platz 2

Steirischer Berglauf Cup

- Grabner Monika Platz 1
- Greinix Astrid Platz 1
- Arbesleitner Gerhard Platz 1
- Steinmaurer Florian Platz 1
- Rodlauer Wolfgang Platz 2
- Kuchler Bernd Platz 3

MSC GRAZ

Uns geht's nur um's Geld - aber für den guten Zweck!

Als mittelgroßer Verein im Ausdauerbereich (Laufen, Triathlon) sind wir vor allem in der Eventorganisation aktiv. „Flagship“ ist der Steirische Leukämiehilfelauf, der 2016 zum 15ten Mal über die Bühne ging. Und da geht's uns nur um's Geld! Denn der Lauf ist ein reiner Benefizlauf, wir versuchen, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten, bei maximalem Service für die Teilnehmer und möglichst viel Geld für die Leukämiehilfe. Rund 17.000 Euro sind es heuer geworden, worauf wir alle mächtig stolz sind.

Im ASKÖ Stadion Eggenberg als Heimstätte sind optimale Bedingungen gegeben, wir können jedes Jahr steigende Teilnehmerzahlen verzeichnen und freuen uns besonders über die vielen Volksschulkinder, die den Event zu einem großen emotionalen Erlebnis machen.

Über 800 Menschen haben sich heuer für den guten Zweck über 2,5km oder 5km bewegt - und den Ausklang mit Live-Musik gefeiert. Am Freitag nach Pfingsten (9.6.2017) ist es wieder soweit - wer dabei sein mag: www.multisportaustria.at

Und wer sich im Breitensport umsehen will: www.fitscout.at



28. INTERNATIONALER BERGMARATHON KAINACH



STEIERMARK

SONNTAG, 6. AUGUST 2017

AUSTRIA



Dreierstaffellauf und Nordic Walking



doka www.tus-kainach.at doka



Information zum

größten Laufsport-Event 2017

in KAINACH



28. Int. Kainacher Bergmarathon – 44km

Weiters mit Nordic Walking - 18,5km

und 3er – Staffellauf – 14-13,5-16,5km

am 05. und 06. August 2017



Weitere Infos unter www.tus-kainach.at

TSV SPARKASSE HARTBERG

Anfang Juni konnte das 25. TSV Meeting in Hartberg unter der Führung von Sektionsleiter Walter Horvath erfolgreich durchgeführt werden. Da die Laufbahn mittlerweile nicht mehr für internationale Wettkämpfe geeignet ist, wird es heuer am 20. Mai ein kleineres Meeting mit Fokus auf den Nachwuchs geben.

In der Leichtathletik-Sektion werden aktuell mehr als 40 Kinder von Sarah Retter wöchentlich betreut und an die Leichtathletik herangeführt. Bei den Aktiven und in der Mastersklasse zählen Olivia und Andrea Zach, sowie Manfred Ritter zur österreichischen Spitze.

In Kombination mit dem Leichtathletiksportzweig des Gymnasiums Hartberg versucht der Verein interessierte Schüler bei Ausbildungen im Leichtathletikbereich zu unterstützen.

Kontakt / Information:

Sektionsleiter: Walter Horvath

E-Mail: walter.horvath@gmail.com

Homepage: <http://www.tsv-hartberg.bplaced.net/>



STLV KADER 2017

A - KADER

Severin Chum
Magdalena Dielacher
Nico Garea
Sebastian Gaugl
Katrin Mairhofer
Florian Matzi

Tatjana Meklau
Felix Ramprecht
Karin Strametz
Paul Stüger
Alexandra Toth
Djeneba Touré



B - KADER

Philipp BendaSamuel
Reindl
Idia Ohenhen

C - KADER

Jakob Mandlbauer
Lea Lang
Sonia Osemwegie

Peter Kobinger
Philipp Multerer
Maureen Wundsam



D - KADER

Sebastian Kerstein
Patrick-Tim Mund
Viktoria Willhuber
Melissa Parrella Bastidas

E - KADER

Lotte Seiler
Tina Blümel
Verena Wiesler

VIEL ERFOLG FÜR DAS WETTKAMPFJAHR 2017

MAUREEN WUNDSAM

Meine Teilnahme am Businesslauf in Bruck an der Mur brachte mich heuer völlig unerwartet in die lokalen Medien und plötzlich wussten wirklich viele Leute, dass ich laufe! Als ich im Ziel angekommen bin, war mir nicht klar, dass ich die gesamte Damenwertung als 13-jährige mit 17:15 auf 4,8 km gewonnen hatte. Und das bei 2.616 Teilnehmern und meine Disziplinen, für die ich eigentlich trainiere, zwischen 200 und 1.500 m liegen!

Danach gelang mir bei der Hallen - Meisterschaft über 800 m in Linz mit einer Zeit von 2:18,10 in der Klasse U18 ein toller Sieg. Das besondere dabei war, dass ich auf den letzten 100 Metern noch vom 4. auf den 1. Platz laufen konnte!

Der Gewinn der österreichischen Staatsmeisterschaft im Crosslauf U16, in Piber/Köflach, den ich im Vorjahr knapp verpasste war heuer fällig.

Schließlich lief ich im Juli bei den ASKÖ Bundesmeisterschaften in Kapfenberg 3:03,96 über 1000 m. Ich war im Ziel enttäuscht, da ich mir eine Zeit unter 3 Minuten vorgenommen hatte. Als es dann doch für einen Steirischen Rekord reichte, war meine Freude umso größer.

Begonnen hat bei mir das „Lauffieber“ so richtig, als ich mich 2013 in Kapfenberg am Stadtlauf versuchte und meine Klasse gewann. Damit war das Feuer für Leichtathletik in mir entzündet.

Das Jahr 2016 war für mich sehr erfolgreich und ich bin sehr glücklich, trainiere gerne und liebe unsere Trainingslageraufenthalte in Caorle, Makarska und St. Moritz. Dies alles verdanke ich aber auch dem KSV und meinem Trainer Hans Fluch, DANKE!

Maureen Wundsam



Recht haben – Recht bekommen

Die Arbeiterkammer macht den Unterschied, ob Sie Recht haben oder es auch bekommen. Egal ob ausstehendes Gehalt, Entlohnung für Überstunden oder andere berufliche Probleme: Die AK-ExpertInnen geben kompetent Auskunft und vertreten Sie im Ernstfall vor Gericht.

**WIR GEBEN DER
GERECHTIGKEIT
MEHR GEWICHT.**

AK-Hotline ☎ 05 7799-0
AK. Gerechtigkeit muss sein.



TERMINE 2017

28 - 29.01.	STLV LM Halle, AK; U18/U16	Schielleiten
04.02.	STLV Indoor Trophy U12/U14	Schielleiten
18.02.	int. STLV Crosslaufcup Lauf 5	Völkermarkt
26.02.	Int. STLV Crosslaufcup Lauf 6	Frohnleiten
26.03..	ÖM Halbmarathon	Graz
01.04	STLV LM Langstrecken (10.000m)	Leoben
20.04.	Styrian Regional	offen
21.04.	STLV Wurfmeeting	Knittelfeld
27.04.	Styrian Regional	Graz-Eggenberg
29.04.	STLV Opening mit LM Langstaffeln alle Klassen	Leibnitz
05.05.	STLV Wurfmeeting	Knittelfeld
06.05	10000m + Staffel ÖM	Mürzzuschlag
13-14.05.	Int. Styrian Mehrkampf Meeting U18/20	Leibnitz
20.05.	TSV Meeting	Hartberg
24.05.	Styrian Meeting 1	offen
27-28.05.	STLV LM U18/U14	Mürzzuschlag
31.05.	LM der Schulen	Graz-Rosenhain
07.06.	Steirische akademische MS	Graz-Rosenhain
10.06.	Styrian Meeting 2	Gratkorn
16.06.	STLV LM Stabhoch	Graz
17-18.06.	STLV LM AK / U16	Graz-Eggenberg
01.07.	STLV LM Mehrkampf U14 / U12	Deutschlandsberg
02.07.	Styrian Meeting 3	Kapfenberg
03.08.	Styrian Regional 3	Graz-Eggenberg
10.08.	Styrian Regional 4	Leibnitz
19-20.08.	ÖLV MS U23 / U18	Kapfenberg
02-03.09.	STLV LM U20 & Masters	Leibnitz
16-17.09.	STLV LM Mehrkampf	Mürzzuschlag
23.09.	STLV LM Halbmarathon	Stubenberg
08.10.	STLV LM Marathon	Bregenz



**INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
STEIERMARK**

Einer nachhaltig guten Qualität des Lebens verpflichtet.



8042 Graz-St. Peter - Dr.-Pfoff-Gasse 5
Tel.: 0316 / 47 13 19 - www.viellieber.at



SUPERLETICS

Kommen Sie uns besuchen!



Businesszehnkampf am 23. September 2017

Anmeldung bis 30. August

hannes.robier@stlv.at

Seminare • Hotel • Restaurant
LANDSKRON
BRUCK/MUR

SPORHOTEL
KAPFENBERG

8600 Bruck/Mur
Am Schiffertor 3
Telefon: 03862 / 58458
www.hotel-landskron.at
info@hotel-landskron.at



8605 Kapfenberg
Johann Brandl Gasse 25
Telefon: 03862 / 21770
www.sporhotel-kapfenberg.at
sporhotel-kapfenberg@tsk.at

Wir freuen uns schon jetzt, Sie bei uns zu bewirten.
Ihre Gastgeber Alfred & Elisabeth Grabner



PROJEKTENTWICKLUNG
BAUTRÄGER
BAUBERATUNG
PLANUNG
BAUAUFSICHT
CONTROLLING

WEINHOF FLORIAN



Steirischer Wein
Österreich



A-8143 DOBL bei GRAZ
Unterberg 54
☎ 03136/52626 • Fax 53464
www.florianwein.at
weinhof@florianwein.at



BUNDESPORT- UND
FREIZEITZENTRUM

Schloß
Schielleiten

STLV VORSTAND



Günter Abraham



Anton Wippel



Peter Spitzer



Alfred Gaar



Thomas Iraschko



Martin Zanner

LANDESKOORDINATOR



Michael Böhm



PRÄSIDIUM



Johannes Robier



Klaus Müller



Hannes Riedenbauer



Gerhard Pierer



Harald Hoffelner



Aria Siami

KAMPFRICHTERREFERENTENTEAM

Liese Pink

Ludwig Roßik

Karin Fasser

Rudolf Buzzi

A group of five young women are standing on a wooden podium in a gymnasium, receiving awards. They are dressed in superhero costumes: Iron Man, Wonder Woman, Superman, Batman, and another superhero. They are holding colorful award boxes. In the background, there are wooden climbing frames and large windows. A woman in a green shirt is clapping on the left, and a man in a red shirt is standing on the right.

KRAFT
TECHNIK
AUSDAUER
MOTIVATION
TEAMFÄHIGKEIT
HÖCHSTLEISTUNGEN

DAS IST DIE STEIRISCHE LEICHTATHLETIK

Impressum:

8020 Graz, Schloßstraße 20 | 8010 Graz, office@stlv.at
Alfred Gaar, Hannes Robier

Redaktion & Fotos:

Redaktionsschluss 15.01.2017

Severin Chum, Michael Böhm, Hannes Riedenbauer, Johannes Brunner, Hannes Robier, Anton Wippel, Martin Zanner, Richard Pflanzl, ÖLV